

Fünf- bis Siebenjährige im Mittelpunkt des siebten Elternbriefs

„Auf zu neuen Abenteuern“ ist der Titel des neuen Elternbriefs, den das Land Südtirol in diesen Tagen herausgebracht hat. Im Mittelpunkt der Handreichung für Eltern und Erziehende stehen die Fünf- bis Siebenjährigen. Erhältlich sind die Elternbriefe in der Familienagentur des Landes.

"Auf zu neuen Abenteuern" beschreibt die Lebenseinstellung der Kinder zwischen fünf und sieben Jahren: Sie werden zunehmend selbständiger, können sich schon gut ausdrücken, finden sich in größeren Gruppen zurecht, bewegen sich gern und schwungvoll, haben Phantasie und sind neugierig. In diese Zeit fallen Kindergartenabschluss und Schuleintritt. Für Eltern, Großeltern, Paten, Erziehende von Kindern dieser Altersgruppe gibt es nun einen neuen Elternbrief des Landes. Auf 80 Seiten finden sie darin - in ansprechend aufbereiteter Form - vielfältige Informationen zu diesem Entwicklungsabschnitt und eine Reihe von Tipps und Tricks, die das (Eltern-)Leben vereinfachen.

"Nach zweijähriger Pause ist nun ein weiterer Elternbrief erschienen", so Familienlandesrätin Waltraud Deeg, "damit decken die Familienbriefe des Landes die Zeit von der Schwangerschaft bis zum siebten Lebensjahr ab. Was noch fehlt, sind die Jahre von sieben bis zehn." Die Familienlandesrätin wertet die Familienbriefe als Präventionsmaßnahme und Investition in die Zukunft: "Mit den Elternbriefen bieten wir den Eltern eine Handreichung, um das Leben mit den Kindern spannender und bewusster zu gestalten, um Problemen vorzubeugen oder sie zu erkennen; wir zeigen auch auf, woher Unterstützung kommen kann."

"Kinderfreundschaften, Schulvorbereitung, Schulbeginn und Hausaufgaben kommen im neuen und nunmehr siebten Elternbrief ebenso vor wie Selbstvertrauen, Bauchweh, Verliebt sein, Taschengeld oder Mithelfen im Haushalt", so Projektkoordinatorin und Pädagogin Gudrun Schmid zu den Inhalten. Sie verweist darauf, dass die Beiträge von Pädagogen, Psychologen, Ärzten, Sexualpädagogen und anderen Fachleuten stammen.

Im neuen Elternbrief finden sich auch ein Notfallpass, ein Stammbaum, der von den Kindern gestaltet werden kann, Zitate und Erfahrungen von Eltern, viele Buchtipps und nützliche Adressen. Zudem wird ein Blick in die weite Welt geworfen, dabei werden beispielsweise die Schulwege von Kindern in unterschiedlichen Ländern beschrieben.

"Das Projekt Elternbriefe ist vor genau fünf Jahren in Südtirol ins Leben gerufen worden, um Eltern in ihren Er- und Beziehungsaufgaben unterstützen und Verständnis für Entwicklung, Bedürfnisse und Anliegen der Kinder schaffen", so Projektkoordinatorin Schmid, zumal eine glückliche Kindheit die erfolgreiche Lebensbewältigung erleichtere.

Der druckfrische siebte Elternbrief wird an alle Eltern von Kindergartenkindern verteilt. Interessierte erhalten ihn - ebenso wie die restlichen sechs Briefe - kostenlos in den Gemeindeämtern, den Bibliotheken sowie in der Familienagentur des Landes, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1, Bozen (elternbriefe@provinz.bz.it, 0471 413376).

Von: ©lpa